

Start-up baut neues regionales 44-Euro-Gutschein-System auf – die ersten Unternehmen machen mit

# „So bleibt das Geld in OWL“

Von Paul Edgar Fels

**BIELEFELD** (WB). Gutscheine von Online-Händlern sind bei vielen Verbrauchern beliebt – etwa als Geschenk. Schon von diesem Sommer an soll es in Ostwestfalen-Lippe ein neues Gutschein-System geben – mit regionalen Händlern. Die Idee der Initiatoren aus dem Saarland lautet: Geld aus der Region für die Region. Erste Unternehmen machen mit – auch weil damit steuerliche Vorteile verbunden sind.

„Jedes Unternehmen hat die Möglichkeit, seine Mitarbeiter mit für beide Seiten steuerfreien Sachbezügen im Wert von bis zu 44 Euro monatlich zu belohnen“, sagen die Gründer des saarländischen Start-ups Keep Local, die Textilunternehmerin Heidi Houy (50) und der IT-Unternehmer Andreas Maurer (39). Die Idee sei zwar nicht neu, aber Keep Local kombiniere nun diese Zuwendungen mit dem Prinzip der Regionalität: Die Gutscheine seien nämlich für die regionalen Einzelhändler, Gastronomen, Handwerker und Dienstleister bestimmt.

„Unser Ziel ist es, Kaufkraft in der Region zu binden, statt die Einkaufswelt einigen großen Häusern und internationalen Internet-Giganten zu überlassen“, betont Vertriebsleiterin Annemose Kiesel. Bis Anfang Juni sollen mindestens 100 Einlösestellen für die Gutscheine gefunden werden. Vier Mitarbeiter suchten derzeit das Gespräch – aktuell noch erschwert durch coronabe-



Werben für ein regionales Gutschein-System: Die Start-up-Gründer Hedi Houy und Andreas Maurer (links) aus dem Saarland sowie der Geschäftsführer der Spedition Wahl & Co, Jörn Wahl-Schwentker. Foto: Keep Local

dingte Schließungen vieler Geschäfte.

Gleichzeitig rührt das Start-up bei Unternehmen die Werbetrommel. Für Arbeitgeber sei es im Wettbewerb um die besten Mitarbeiter immer wichtiger, ihren Beschäftigten „attraktive Tools“ anzubieten – wie Zugaben in Form von monatlichen Gutscheinen.

Mit dabei sind bereits der Garagentorspezialist Hörmann aus Steinhagen im Kreis Gütersloh und die Bielefelder Spedition Wahl & Co. Dessen Geschäftsführer Jörn Wahl-Schwentker sagt:

„Unsere Mitarbeiter haben heute schon eine Karte, auf die wir monatliche Prämien und Sondergratifikationen, wie etwa Jubiläumsgeld laden. Wir würden gerne zu Keep Local wechseln, weil wir es für eine tolle Idee halten, den lokalen Einzelhandel, die Gastronomie und andere Wirtschaftsbetriebe in OWL damit zu stärken.“

Dass das Start-up in OWL unterwegs ist, hat es Unternehmer Martin Hörmann zu verdanken, wie Kiesel erzählt. Hörmann kannte das Gutschein-System von seiner Niederlassung in Süd-

deutschland. Auch der Bielefelder Textilverlag JAB Anstoetz hat Interesse signalisiert. Die IHK Ostwestfalen hält die Gutschein-Initiative aus dem Saarland ebenfalls für eine gute Idee. „Wir unterstützen die Aktion ideal, weil der Handel in OWL davon profitieren könnte und das Geld in der Region bleibt“, sagt Sprecher Jörg Deibert. Keep-Local-Vertriebschefin Kiesel betont denn auch: „Unsere Vision ist es, Kaufkraft in die Region zurückzubringen.“

Ziel sei es, dass die Gutscheine nicht nur über den

Arbeitgeber in den Wirtschaftskreislauf gelangen. Die Regio-Gutscheine sollen auch im Einzelhandel, in Supermärkten und Tankstellen angeboten werden. Händler erhalten eine Provision von zwei Prozent beim Verkauf von regionalen Gutscheinen oder befreundeter Händler. Das Start-up selbst verdient an dem System durch eine Gebühr von rund vier Prozent auf den Gutscheinwert. Bisher ist Keep Local neben dem Saarland im Raum Mainz sowie im Bergischen Land präsent – und bald auch in OWL.